



Musikalische Grundschule



In der musikalischen Grundschule entdecken die Kinder spielerisch und kreativ die Welt der Musik. Wir tauchen ein in Geschichten, Bilderbücher, in ganz verschiedene Themen (Jahreszeiten, Feste) und untermalen sie mit Orffinstrumenten. Die musikalische Ausdrucksfähigkeit der Kinder wird entwickelt. Eine allgemeine Sensibilisierung, vor allem aber im Bereich der Musik, entsteht. Der Unterricht ist lustbetont und nicht leistungsorientiert.



Hören

Gerade in der heutigen Zeit, wo fast nur durch das Auge wahrgenommen wird, ist das bewusste Hörenlernen ein „Muss“. Wir lernen unsere Umwelt akustisch kennen, vom Geräusch über Klänge zum Ton. Wir horchen auf Musik im weitesten Sinne, experimentieren selber. Eine erste grafische Notation wird versucht.

Musik und Bewegung

Die Bewegung in der Musikalischen Grundschule kommt dem kindlichen Bewegungsbedürfnis entgegen. Die Kinder entdecken eigene Bewegungsmöglichkeiten. Sie ahmen die Gangart der Tiere und Menschen nach, versuchen verschiedene Gefühle bewegungsmässig auszudrücken. Wir tanzen zu Musik aus verschiedenen Kulturen und Musikstilen. Kleine Choreografien sind möglich, häufig ist es ein freies und individuelles Tanzen.



Singen und Sprechen

Die Stimme als ureigenes Instrument wird entdeckt und in ihrer ganzen Bandbreite eingesetzt (von pp bis ff, Geräusche, Tierlaute). Die Freude am Singen und Sprechen wird gefördert und gepflegt, ein altersgemässes Sprach- und Liedgut erarbeitet. Viele Lieder werden mit Gebärden unterstützt, oft mit Körperpercussion begleitet.



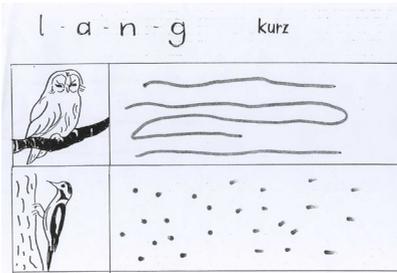


Instrumentenspiel und Instrumentenkunde

Das Musizieren auf Orffinstrumenten ist Bestandteil des Unterrichts. Behutsam wird den Kindern der Umgang und das Spielen mit den Instrumenten gezeigt. Unser Körper wird auch als Instrument benutzt: wir klatschen, patschen, stampfen, schnalzen. Selbst gebastelte Instrumente werden eingesetzt. In der ersten Klasse stellen wir die Orchesterinstrumente vor. Die Kinder dürfen sie anfassen und ausprobieren. Wir hören Musikbeispiele dazu.



Einfache grafische Notation



Musikalische Begriffsbildung

Spielerisch erleben die Kinder die musikalischen Begriffspaare hoch - tief, laut - leise, schnell - langsam, kurz - lang, dunkel - hell. Sie lernen sie zu unterscheiden, drücken sie aus mit ihrem Körper, mit Malstiften und suchen sie auf dem orffschen Instrumentarium.



Gesetzliche Vorgaben

Im Kreisschreiben vom 19. September 2007 schreibt der Erziehungsrat des Kantons St. Gallen:

1. Grundsatz

Die musikalische Grundschule ist Bestandteil der Lektionentafel des zweiten Kindergartenjahres und der ersten Primarklasse.

2. Organisation

Der Schulträger kann den Fachunterricht Musikalische Grundschule der regionalen Musikschule mit einem Leistungsauftrag übertragen oder diesen selber durchführen, soweit für diesen Fachunterricht qualifizierte Lehrpersonen zur Verfügung stehen. Die Verantwortung für die Sicherstellung der Unterrichtsqualität liegt beim Schulträger.

Die Organisation und der Einbau der musikalischen Grundschule in den Stundenplan erfolgt durch die Schule, in Absprache mit der regionalen Musikschule. Die wöchentliche Lektion dauert 50 Minuten. Das Unterrichtsjahr entspricht dem Schuljahr.

Teilnehmer

Kinder im 2. Kindergartenjahr
Kinder der 1. Klasse

Unterrichtsform

Halbklassenunterricht,
Lektion zu 50 Min. pro Woche, bei einigen Klassen eine Doppelktion 14-täglich